

Sehr geehrte vlf-Mitglieder,  
liebe Ehemalige,

in dem zu Ende gehenden Winter war sicher einer der Höhepunkte bei unseren Versammlungen der **20. Bayreuther Unternehmertag**. Dabei ging es – wieder einmal – um die Arbeitsbewältigung in Milchviehbetrieben. Die Besucher konnten – insbesondere auch von den Praktikern – einige Denkanstöße für die Umsetzung im eigenen Betrieb mitnehmen. Nachvollziehbare Antworten erhielten die Teilnehmer auf die gestellte Frage: Betriebliches Wachstum – warum eigentlich ? Inflation und technischer Fortschritt führen auch im landwirtschaftlichen Betrieb dazu, dass nicht alles beim Alten bleiben kann. Ob Wachstum über eine jährliche Milchleistungssteigerung oder Tieraufstockung erfolgen soll, bleibt Ihre unternehmerische Entscheidung. Die Optimierung der Produktionsprozesse und der Betriebsorganisation ist durch die Wirtschaftlerarbeit in der Landwirtschaftsschule nicht abschließend erledigt, sondern bleibt für jeden Betriebsleiter eine Daueraufgabe. Wir unterstützen Sie dabei gerne auf Anfrage durch unsere Beratungssachgebiete.

1911 wurde die Bayreuther Landwirtschaftsschule gegründet. Unser VIF nimmt dies zum Anlass auf 100 Jahre Landwirtschaftsschule und VIF zurückzublicken. Die **Jubiläumsfeier dazu ist für den 11. November 2011** geplant. Vorstand und Hauptausschuss sind der Auffassung, dass dieses Jubiläum ein Grund ist, die Entwicklung der Landwirtschaft im Bayreuther Land in Buchform festzuhalten. Eine Reihe von Autoren hat ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Sie als Mitglieder sind aufgefordert, sich dabei einzubringen:

Kennen Sie vielleicht Beiträge aus früheren Jubiläumsschriften ? Haben Sie Erinnerungen an Begebenheiten aus der Schulzeit ? Kennen Sie „G’schicht’n“ oder „besondere Vorkommnisse“ aus dem Leben auf dem Land ? Haben Sie Bilder aus der „guten alten Zeit“ ? Vielleicht können Sie Erzählungen an Ihre Enkel weitergeben, die es dann für Sie aufschreiben können.

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf – möglichst bald – und bringen Ihre Ideen ein. Beim Ehemaligentreffen am Sonntag, 13. März 2011, ab 13:00 Uhr in der Tierzucht-klausur Bayreuth wäre eine gute Gelegenheit dazu !

Gemeinsam sollte es gelingen, manches aus den letzten Jahren festzuhalten, was sonst für immer in Vergessenheit gerät.



Dr. Ernst Heidrich,  
Geschäftsführer

## Altschülertreffen

Auch 2011 treffen sich die „runden“ Entlassjahrgänge unserer Fachschulen in der Tierzuchtklasse in Bayreuth.



In diesem Jahr findet erstmalig ein gemeinsames Treffen der Landwirtschaftsschulen Bayreuth und Pegnitz sowie der Techniker- bzw. Höheren Landbauschule Bayreuth für die Abschlussjahrgänge 1960/61, 1970/71, 1980/81, 1985/86, 1990/91 und 2000/01 statt, und zwar am

**Sonntag, 13. März 2011, 13:00 Uhr**

**in der Tierzuchtklasse in Bayreuth, Adolf-Wächter-Straße**

**Die Schülerlisten liegen diesem Rundschreiben bei.**

Es hat die Erfahrung gezeigt, dass Jahrgänge, die sich schon im Vorfeld auf das Treffen ansprechen und gegenseitig „ermuntern“, besonders hohe Beteiligungsquoten haben. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre Mitschüler, sondern greifen Sie selbst zum Telefon !



**Lehrfahrt vom 18.06. - 22.06.2011  
in das Nachbarland Frankreich**

Fachliche Informationen, abwechslungsreiche Landschaften und Sehenswürdigkeiten - wie Besichtigung Champagnerkellerei und Stadtrundgang in Reims, Stadtführung Paris, Stadtrundgang in Blois, Besichtigung der Loire-Schlösser Chambord und Chenonceau, Besichtigung eines Ackerbau- und Viehzuchtbetriebes auf dem Weg nach Nancy, Schiffshebewerk in Arzviller, historische Altstadt mit Schifffahrt in Straßburg, Besichtigung Milchviehbetrieb mit Hofmolkerei in Crailsheim - stehen auf dem Programm.

Preis je Person im DZ: 675,- €

Einzelzimmerzuschlag: 120,- €

**Es sind noch einige Plätze frei.** Umgehende Anmeldung in der Geschäftsstelle (0921 591-0).  
Bei Details zum Programm wenden Sie sich bitte an Herrn Schelhorn, Tel. 0921 34 48 353.

## **Terminvormerkung: Familienwandertag 2011**

Für die Wanderung im Frühjahr 2011 haben wir **Ostermontag, den 25. April** vorgesehen. Er wird uns in den Raum Bad Berneck / Gefrees führen.



**Achtung**

Ende März buchen wir die Beiträge ab. Hat sich Ihre Bankverbindung, Ihr Name oder Ihre Anschrift geändert ?  
Wenn ja – haben Sie an den vlf gedacht ? Rückbuchungen sind unnötig und teuer !



## Agrarumweltmaßnahmen

Die Anträge zu den Agrarumweltmaßnahmen (Kulap, VNP/EA) mit Verpflichtungszeitraum 2011 bis 2015 können noch bis zum 28.02.2011 beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth eingereicht werden. Bei den Maßnahmen zum VNP/EA müssen **zuvor** die Bewertungsblätter durch die Untere Naturschutzbehörde erstellt werden. Diese sind dann bei der Antragstellung am AELF mit vorzulegen.

Für die nachfolgend genannten Kulap-Maßnahmen besteht die Möglichkeit einen Neuantrag zu stellen:

A11	Öko-Landbau
A22	Grünlandprämie Stufe 2 (1,76 GV/ ha HFF)
A23	Grünlandprämie Stufe 3 (1,40 GV/ ha HFF)
A24	Verzicht Düngung/Pflanzenschutz Grünland
A31	Vielfältige Fruchtfolge
A32	Winterbegrünung
A33	Mulchsaatverfahren
A34	Umwandlung Ackerland in Grünland
A35	Grünstreifen zum Gewässer- und Bodenschutz
A62	Gülleinjektion-Eigenmechanisierung
A63	Gülleinjektion-überbetriebliche Ausbringung

Alle anderen bisherigen Maßnahmen sind derzeit nicht belegt. Wegen der begrenzten Fördermittel sind auch für bereits bestehende Maßnahmen Kürzungen vorgesehen.

## Mehrfachantrag (MFA) 2011

Im Zeitraum vom 22.02.2011 bis 10.03.2011 werden die Antragsunterlagen zentral durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten versendet. Die Abgabetermine sind wieder im Anschreiben des Ministers enthalten. Deshalb wird empfohlen, die Kuverts unbedingt nach Erhalt zu öffnen und den vorgegebenen Termin auch einzuhalten. Nur so können unverhältnismäßige Wartezeiten vermieden werden.

Personaleinsparungen im Bereich der landw. Verwaltung führen zukünftig zur Antragstellung per Internet (Mehrfachantrag Online). 2011 ist die Antragstellung noch in Papierform möglich.

2010 wurden in unserem Dienstgebiet bereits über 20% Online-Anträge eingereicht. Auch heuer bieten wir für „Neueinsteiger“ wieder einen Einführungslehrgang zum Mehrfachantrag-Online an. Voraussetzung für die Durchführung ist jedoch, dass bis zum 01. März 2011 genügend Anmeldungen eingehen (Anmeldung unter 0921/5910 bei Frau Meidenbauer).

## Zahlungsansprüche (ZA)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Zahlungsansprüche nach **zweimalig** ununterbrochener **Nichtnutzung** ersatzlos und dauerhaft an die nationale Reserve zurückfallen.

Mit den Antragsunterlagen erhalten Sie einen Kontoauszug für ihre ZA. Hier können Sie sich einen Überblick über die bisherige Nutzung verschaffen und ggf. durch eine eigene Rangfolge bei der diesjährigen Antragstellung einen Einzug verhindern. „Überhängige“ ZA können natürlich auch verkauft werden. Bei Fragen zu Ihrem ZA-Kontoauszug können Sie sich auch an das AELF wenden (Herr Reichstein, Herr Rupp).

## Informationsveranstaltungen zum MFA 2011

Die Abteilung L1 – Förderung - wird im März wieder insgesamt 5 Informationsabende veranstalten. Themenschwerpunkt ist „Aktuelles zur flächenbezogenen Förderung“ und „Neuerungen beim Mehrfachantrag 2011“. Inhaltlich wird auch auf den Erosionsschutz- und Ökoflächenkataster eingegangen sowie auf die Neuregelung bei Auflagenüberschneidungen mit Wasserschutzgebieten, Landschaftsschutz, Naturschutz usw.

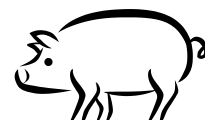
## Termine und Veranstaltungsorte:

Di: 01.03.2011	19.30 Uhr	Betzenstein	GH Herbst
Do: 03.03.2011	19.30 Uhr	Hollfeld	Stadthalle
Do: 10.03.2011	19.30 Uhr	Untersteinach	GH Kaiser
Mo: 14.03.2011	19.30 Uhr	Witzleshofen	Schützenheim
Mi: 16.03.2011	19.30 Uhr	Creußen	Mehrzweckhalle

(Rupp)

## BERATUNG UND BILDUNG

### Liquiditätshilfedarlehen wegen der aktuellen Marktverwerfungen durch dioxinbelastete Futtermittel



Ab sofort (20.01.2011) können landwirtschaftliche Unternehmen, die unverschuldet aufgrund des aktuellen Dioxingeschehens in Liquiditätsschwierigkeiten gekommen sind, zinsverbilligte Rentenbank-Darlehen in Anspruch nehmen. Angeboten werden Darlehen mit 4 oder 6 sowie 10 Jahren Laufzeit und 5-jähriger Zinsbindung. Alle Varianten sind mit einem tilgungsfreien Jahr ausgestattet. Weiterhin können die Darlehen mit oder ohne vorzeitigem Kündigungsrecht abgeschlossen werden.

Antragsberechtigt sind Schweine- und Geflügel-haltende Betriebe, die von den wirtschaftlichen Folgen dioxinbelasteter Futtermittel betroffen sind. Dazu zählen zum Beispiel Preisrückgänge oder die Sperrung des Betriebes. Die Betriebe müssen deutliche Ergebnissrückgänge gegenüber der Hausbank (Eigenerklärung) nachweisen, also mindestens 30 % im jeweils betroffenen Betriebszweig. Auch noch zu erwartende Umsatzeinbußen können angesetzt werden.

Die Antragstellung erfolgt über die Hausbank. Die ausführlichen Programmbedingungen nebst Konditionen zu dem Förderprogramm finden Sie im Internet unter [www.rentenbank.de](http://www.rentenbank.de).  
(Wintersperger, Fachl. Leiter FER Ofr.)

Willkommen in der **INTERNET-ECKE** unseres VLF-Rundschreibens.

Heute möchten wir Sie daran erinnern, dass bis spätestens 31. März der **Nährstoffvergleich** für das abgelaufene Düngejahr erstellt werden muss. Eine komfortable Möglichkeit bietet hier das Internetangebot der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft.

Unter der Adresse: [www.lfl.bayern.de/naehrstoffbilanz/](http://www.lfl.bayern.de/naehrstoffbilanz/) kann man sich mit seiner Betriebsnummer und der PIN anmelden. Als Datengrundlage werden die Daten des Mehrfachantrages 2010 bereitgestellt. Sie müssen die fehlenden Angaben wie z.B. zum Düngemittelzukauf, zur Wiesennutzung oder zum Zwischenfruchtanbau ergänzen. Der Ausdruck liegt zum Schluss im pdf-Format vor. Die Daten werden gesichert und können mit den Ergebnissen der vergangenen Jahre verglichen werden.



Die LfL bietet außerdem eine Vielzahl von interessanten, aktuellen Informationen. Mit [www.lfl.bayern.de](http://www.lfl.bayern.de) gelangen Sie zur Startseite der Bayerischen Landesanstalt.

Harald Raps